

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Wiesbaden e. V.



Oktober 2016

Liebe Mitglieder und Interessenten,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Am 9. November findet am Michelsberg um 19 Uhr die Veranstaltung zum Gedenken an die Reichspogromnacht von 1938 statt.

Unser Beitrag wird wieder von Schülern und Schülerinnen des Leistungskurses Geschichte der Carl-von-Ossietzky-Schule gestaltet.

Wir zeigen die Videoinstallation memo 38 - die virtuelle Rekonstruktion der 1869 eingeweihten großen Synagoge am Michelsberg. Die Schüler und Schülerinnen werden dazu Texte und eigene Gedanken zu der Synagoge und deren Zerstörung lesen. Die Leitung hat Gisela Marx.

Die Installation wurde 1998/99 von Studierenden und Lehrenden des Studiengangs Innenarchitektur der Hochschule RheinMain erstellt mit dem Ziel, die 1938 in der Pogromnacht zerstörte Wiesbadener Synagoge mit Hilfe von 3D-Computeranimationen virtuell zu rekonstruieren und damit einen Beitrag gegen das Vergessen zu leisten.

Die Synagoge am Michelsberg war im maurischen Baustil vom Architekten Philipp Hoffmann entworfen worden. Sie wurde am Morgen des 10. Novembers 1938 in Brand gesteckt und im Juni 1939 vollständig abgerissen. Bedingt durch die architektonische Komplexität des Gebäudes war ein enormer Arbeitsaufwand für die Visualisierung notwendig. Da es keine Überreste der Synagoge mehr gibt und auch alle Baupläne vernichtet wurden, erfolgte die Rekonstruktion durch die Auswertung alter Fotografien, Postkarten, Originalskizzen und historischer Textdokumente.

Das erste Zwischenergebnis, die Visualisierung der Außenfassade, wurde am 9. November 1998 anlässlich der Gedenkveranstaltung zum 60. Jahrestag der Pogromnacht am ehemaligen Standort der Synagoge in Form einer Videoprojektion vorgeführt. Ein Jahr später wurde an gleicher Stelle auch der Innenraum dieses einst prachtvollen Gotteshauses wieder sichtbar. 2000 wurde die Gesamtversion vorgeführt – ein beeindruckendes Erlebnis.

Ich lade Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein.  
Mit freundlichen Grüßen

*M. Kratz*

Mechthild Kratz